



Evangelische Kirchengemeinde Viernheim

www.evangelisch-viernheim.ekhn.de





Dankfest für Mitarbeitende

Impressum

HERAUSGEBER: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Viernheim

REDAKTIONSTEAM: Dr. Irene Dannemann, Markus Eichler (V.i.S.d.P.), Dominique Olivier, Thorsten Schwöbel, Thekla Steinmetz

FOTOS: privat, EKHN

SATZ UND LAYOUT: Sonja Stein – www.grafik-stein.de

AUFLAGE: 4050 Stück. Der Bezug ist kostenfrei.

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

KOLLEKTENKASSE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE VIERNHEIM:

IBAN: DE 28 5095 1469 0003 0009 42 Sparkasse Starkenburg

Grußwort

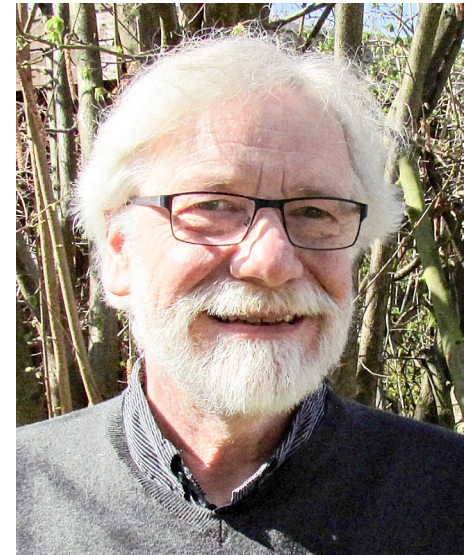
„So geh hin und iss
dein Brot mit Freuden,
trink deinen Wein
mit gutem Mut.“

Liebe Leserinnen und Leser!

Hätten Sie gedacht, dass dieser Satz in der Bibel steht (Prediger Salomo 9,7)? Viele Menschen verbinden mit biblischen Texten Pflicht, Moral, Anforderungen, du musst das und das alles tun. Über lange Zeit wurde dieses Bild in christlichen Kirchen immer wieder betont. Von Genuss, leiblicher Freude, gar Entspannung war kaum die Rede.

Umso erstaunlicher, dass der Prediger Salomo den Genuss hier so deutlich positiv bewertet. Er tut dies auch, weil er vieles in seinem Leben ausprobiert hat, gearbeitet und sich abgemüht hat – und dabei feststellen musste: Mühe, Arbeit, Pflicht ist nicht alles. Dafür ist das Leben zu kurz.

Der Abschnitt aus dem Prediger Salomo ist keine Aufforderung zum Faulenzen, zum „es ist eh alles wurst“. Gerade aber weil Leben oft mühsam, sauer und manches dabei auch vergeblich ist, worum man sich müht – darum ist es wichtig, dass man das



Leben auch genießen darf und soll. Natürlich klappt das mit dem Genießen nicht immer, da ist oft viel Anspannung in unserem Tun und Wollen. Sogar im Genießen kann Anspannung sein, wenn man meint, alles auskosten zu müssen. Darum ist es wichtig, auch Phasen der Entspannung zu erleben – im wahrsten Sinne des Wortes.

Ent-Spannung. Phasen, wo man wirklich Freude empfinden und Mut schöpfen kann, wo man auch mal etwas einfach lassen kann. Sein Brot mit Freude essen – wörtlich genommen – mag eine Kleinigkeit sein. Aber es sind oft gerade die Kleinigkeiten, die wirklich ent-spannen. Ohne Entspannung fällt die Anspannung, die Pflicht, das Mühen, umso schwerer.

Ohne Entspannung und Freude wird alles eigentlich nur Krampf. Das ist auf die Dauer nicht gesund. Und das ist sicher nicht im Sinne Gottes. Darum fügt der Prediger dem oben genannten Satz an: „denn dies dein

Tun hat Gott schon längst gefallen“. Daher: tun Sie sich, ihrem Leib und ihrer Seele ab und zu etwas Gutes.

Ihr Pfarrer Klaus Traxler

Entspannung – wie geht das?

Entspannung und Müßiggang gehören zum Leben dazu wie das Atmen. Das Hirn braucht Phasen mit langsamen Frequenzen, das Herz einen langsamen Pulsschlag. Auch positiver Stress macht auf Dauer krank.

Mit kurzen Texten möchten wir anregen, darüber ins Nachdenken und ins Erzählen zu kommen: Wie entspanne ich mich, wie entspannen

Sie sich, wie entspannen wir uns? Es wäre schön, wenn Sie sich eine neue Idee abgucken oder eine alte wieder beleben.

Entspannung

... durch Sport, durchs Fußballspielen

Stresshormone wie Adrenalin und Cortisol werden dadurch abgebaut und es macht mir viel Spaß. Die Entspannung zeigt sich durch die Freisetzung der Glückshormone (Endorphine).

Mir helfen die mentale Ablenkung und der Zusammenhalt des Teams. Die Steigerung der Resilienz durch

das regelmäßige Anstrengen im Sport verbessert meine Fähigkeit, auch im Alltag gelassener zu reagieren.



Durch die sportliche Betätigung werden die Muskeln gelockert, und ich bin nicht mehr so verspannt.

Durch das Fußballspielen verbinden sich für mich körperliche Aktivität mit mentaler Ruhe. So baue ich

Stress ab. So ist die Entspannung ein wertvoller Bestandteil vom Sport. Allein die Vorfreude auf den Tag, an dem ich spiele, fördert meine Gelassenheit und Entspanntheit.

Thorsten Schwöbel

Das Bad in der Waldluft

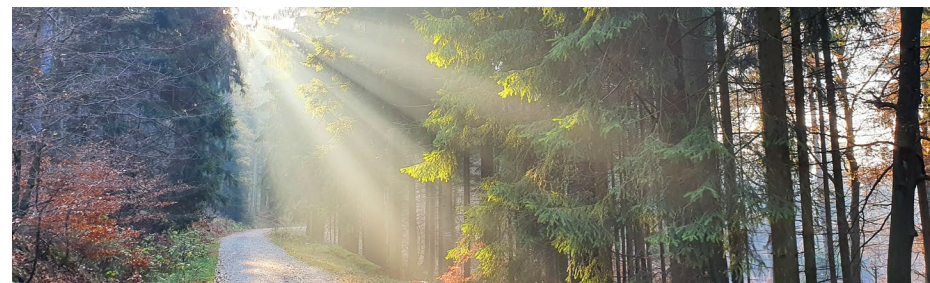
Schon beim Eintreten in den Wald spürst Du: ein kühler Schutzraum umfängt Dich. Das Licht ist gedämpft und spielt mit allen Facetten von Grün. Studien zeigen: diese „Grünkraft“ weckt Selbstheilungskräfte.

Atme tief ein und aus! Die Luft um Dich herum ist sauerstoffreich und feucht. Harze und Terpene duften intensiv. Du darfst langsam werden, schlendern, ausruhen und staunen.

Setze Dich auf einen Baumstamm und lausche. Überall sind kleine Geräusche zu hören: Käfer summen, Vögel zwitschern in den Zweigen. Du bist ein Teil des Ganzen und gehörst dazu.

Streife absichtslos umher, wie früher als Kind und folge einem Schmetterling auf die Wald-Lichtung; ertaste die knorrige Rinde der Eiche; nasche vom Sauerklee und pflücke Heidelbeeren... und ganz von selbst wird Dein Atem tiefer, dein Puls langsamer...

Sabine Allmenröder,
Referentin für Gesellschaftliche Verantwortung



Entschleunigung im Alltag

Oft ist der Alltag komplett durchgetaktet und wir hetzen von einer Aufgabe zur nächsten. Wie können wir entschleunigen?

Vielleicht so:

- In Ruhe und mit Zeit auf der Terrasse einen Kaffee trinken und Störungen auf später verschieben („warte einen Moment, ich komme in 10 Minuten“).
- Beim Sport ganz im Hier und Jetzt sein, Gedanken an Arbeit und Familie beiseiteschieben.
- Eine Aus-Zeit im Kloster einplanen.
- In Ruhe essen und gut kauen.

- Pausen für unser Herz und unser Hirn einplanen, z. B. den Hundespaziergang bewusst als „Me-Time“ (Zeit für mich) nutzen.

Pausen und Entschleunigung sind notwendig für unsere Konzentration und unsere Kreativität – in Familie, Beruf und Freizeit. „Versuch’s mal mit Gemütlichkeit.“

Pfarrerin Dr. Irene Dannemann

Lesen zur Entspannung

Lesen erweitert nicht nur den persönlichen Horizont, sondern ist ein toller Impulsgeber und hilft zu entspannen.

Es steigert natürlich auch die Kreativität, indem man den Figuren in den Romanen oder Krimis ein Gesicht gibt. Für manche kann es in dieser hektischen Welt voller Ablenkungen und ständigem Zeitdruck sehr schwierig werden, Zeit zum Lesen zu finden, deshalb ist es wichtig, wenn man sich gewisse Rituale aufgebaut hat. Man sollte Lesezeit in seinen Alltag integrieren.

Es ist für mich auch sehr wichtig gewesen, meinen Kindern nicht nur vor dem Einschlafen vorzulesen, sondern wann immer Zeit dafür war.



Ich freue mich oft auf ein Weiterlesen eines besonders spannenden Buches. Vielleicht versuchen Sie, mehr Zeit im Alltag fürs Lesen zu finden und so eine Möglichkeit zum Stress-

abbau oder zur Wissenserweiterung zu finden.

Thekla Steinmetz

Leseempfehlung

„Jesus, die Milch ist alle. Meine schräge WG und ich“ (Jonas Göbel, Herder Neuausgabe 2024, ISBN 978-3-451-03422-0)

Lesen entspannt, aber nicht jede Lektüre. An dieser Stelle möchte ich ein Buch vorstellen, dass gut in den Urlaubskoffer passt, nicht nur vom Format, sondern auch inhaltlich.

Jesus zieht in die WG des jungen Pastor Jonas und seiner Freundin Trixi ein. Wie es in WGs nun mal so ist, läuft das Zusammenleben nicht immer ganz reibungsfrei und manchmal auch sehr humorvoll ab. Der

junge Pastor nutzt die Gelegenheit, Jesus endlich einmal direkt fragen zu können, was ihm unter den Nägeln brennt. Der Autor hat dazu echte Begebenheiten reflektiert und sich vorgestellt, wie es wäre, wenn Jesus und Martin Luther dabei wären. Herausgekommen sind durchaus unterhaltsame und tiefgründige Dialoge, die zum Lachen und Weiterdenken anregen.

Pfarrer Markus Eichler

Rhythmus, Puls, Herzschlag, Sinn ...

Achtsam durchs Leben gehen

Allzu oft wird Rhythmus mit der Musik in Verbindung gebracht. Und natürlich ist der Rhythmus der Puls in der Musik der gemeinsame Nenner,

die universelle Sprache, die alles miteinander verbindet. Aber der Rhythmus ist auch tief in uns drin. Unabhängig davon, ob wir ein Instrument

spielen oder nicht. Der Rhythmus von Tag und Nacht, der Rhythmus unseres Atmens, die Regelmäßigkeit unsere Mahlzeiten, das Pulsieren tief in unserem Inneren, der Herzschlag, der sich bis zu unseren Pulsadern ausbreitet und fühlen lässt. Stets ist es der Wechsel aus Spannung und Anspannung. Ein Auf und ein Ab, der gleichmäßige Schlag einer (inneren) Trommel. Das Rad des Lebens, das sich auch ohne unser bewusstes Zutun immer weiterdreht, mal ist man oben auf der Sonnenseite, mal im Tal weit unten.

Natürlich streben wir immer die Momente oben auf dem Berg an, die Sonnenseiten, die Verschnaufpausen, aber übersehen wir dabei nicht, dass gerade unten im Tal auch mal der erfrischende Schatten oder die erquickende Quelle auf uns wartet? Ich schreibe dies als Schlagzeuger

und als Vater einer schwerbehinderten kleinen Tochter. Ich weiß, was Erschöpfung bedeutet. Und ich weiß auch, dass sich manchmal gerade dann, wenn man am wenigsten damit rechnet, sich so etwas wie ein „Sinn“ finden lässt.

Der Rhythmus ist das, was uns alle zusammenhält und uns in unserer jeweiligen Lebenssituation miteinander verbindet. Jeder von uns hat seine Aufgaben und Herausforderungen, gemeinsam pulsieren wir als ein die ganze Welt umspannender Organismus.

Ich wünsche Ihnen allen einen kleinen Funken Achtsamkeit, der Sie diese derzeit so hektische Welt ertragen und mit Sinn erfüllt sehen lässt.

Daniel Fleischmann, Schlagzeuger
unseres Gospelchores

Urlaub

Wenn jemand aus dem Urlaub kommt, fragen wir oft „Wo waren Sie?“. Mit der Antwort meine ich, eine Ahnung von dem zu haben, was mein Gegenüber erlebt hat. Mit Italien verbinden wir z.B. Sonne, Pizza, Strand, Wein ...

Dabei sagt das Urlaubsziel nichts aus darüber, wie die Tage waren. War das Miteinander harmonisch? Hat mir

der besondere Event, von dem ich erzählen kann, nachhaltig gutgetan? Habe ich mich oft geärgert, weil ... ?

Wie war beim Städtetrip die Luftqualität? Es tut gut, vorher über folgende Fragen nachzudenken und sich zu verständigen: Wie möchte ich meinen Urlaub gestalten? Was möchten die, die mit mir reisen?

Mit kleinen Kindern einen Steinwall bauen – auch am Ufer eines Schwarzwald-Baches – kann für alle wunderbar entspannend sein. Das Urlaubsziel ist nicht das Wichtigste. Müßiggang, gemeinsame Zeit, auch Lange-Weile gehören zu einem Urlaub, der entspannend wirkt.

Pfarrerin Dr. Irene Dannemann



Abendrunde und Laufen für einen freien Kopf

Wie bekomme ich nach einem langen Tag mit vielen Terminen den Kopf frei? Ich habe in den vergangenen Monaten so einiges verändert in meinem Alltag. Dazu gehört auch, dass ich jeden Abend meine Abendrunde drehe.

Ich habe mir vorgenommen, mindestens 7.000 Schritte am Ende des Tages gelaufen zu sein. Oft habe ich dieses Ziel nach dem Abendessen noch nicht erreicht. Also werfe ich meine Jacke über und mache mich auf den Weg. Ich stecke meine Kopf-

hörer ein und suche mir einen schönen Podcast oder gute Musik dazu aus. Und dann geht's los.

Ich habe bereits einige feste Touren durch Viernheim, und es tut einfach nur gut, abends an die frische Luft

zu kommen. Einfach für eine halbe Stunde, manchmal wird auch eine ganze Stunde daraus. Auch wenn ich sehr gern im Wald bin, hilft mir im Alltag bereits, dass ich einfach loslaufen kann, ohne noch mal irgendwohin fahren zu müssen. Mir tut das körperlich und mental gut.

Und wenn ich nachmittags ein freies Zeitfenster habe, ziehe ich die Lauf-

schuhe an und jogge rüber in die Neuzenlache und zurück.

Ich versuche zunehmend, Bewegung und frische Luft in meinen (Berufs-) Alltag zu integrieren.

Pfarrer Markus Eichler



Kirchenvorstandswahl 2027

Liebes Gemeindemitglied,

im kommenden Jahr wird in Ihrer Kirchengemeinde ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Der Kirchenvorstand entscheidet über die Gestaltung des Gemeindelebens, über Gottesdienste, Gebäude, Finanzen und vieles mehr. Im Kirchenvorstand engagieren sich ehrenamtlich Menschen, die Lust haben, Verantwortung zu übernehmen, mitzureden und Kirche vor Ort aktiv zu gestalten. Ein Kirchenvorstand braucht Vielfalt: unterschiedliche Erfahrungen, Ideen und Sichtweisen bereichern die gemeinsamen Gespräche und Entscheidungen. Wer im Kirchenvorstand mitentscheidet, bringt die eigene Perspektive ein und hilft dabei, die Zukunft unserer Kirche vor Ort weiterzuentwickeln.

Wenn Sie sich eine Mitarbeit im Kirchenvorstand vorstellen können, sprechen Sie Menschen aus Ihrem aktuellen Kirchenvorstand gerne an. In einem persönlichen Gespräch können Ihre Fragen zu diesem wichtigen Ehrenamt direkt beantwortet werden.

Gestalten Sie im Kirchenvorstand das Gemeindeleben in Ihrer Kirchengemeinde, kandidieren Sie bei der Kirchenvorstandswahl!

Herzliche Grüße

Birgit Pfeiffer

Dr. Birgit Pfeiffer – Präses der 13. Kirchensynode

 **Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau**



**Kirchenvorstandswahl
2027**

Mehr Infos auf ekhn.de/kv-wahl
oder bei deiner Gemeinde vor Ort.

Lust Kirche vor Ort mitzugestalten?

Am 6. Juni 2026 findet die Wahl der Kirchenvorstände unserer Landeskirche – also auch bei uns in Viernheim – statt.

Diesmal als Onlinewahl – aber mit der Möglichkeit, einen Antrag auf Briefwahl zu stellen. Der neue Kirchenvorstand beginnt seine Tätigkeit im September 2027. Sie haben die Wahl – aber auch die Möglichkeit, sich zur Wahl aufstellen zu lassen.

Der Kirchenvorstand bietet vielfältige Möglichkeiten, eigene Talente und Erfahrungen in die Arbeit des Kirchenvorstands einzubringen.

Nach der Fusion unserer Gemeinden stellt sich die Frage, wie wollen wir unsere neue Gemeinde weiterentwi-

ckeln? Wie soll die Gemeinde aussehen? Wie wollen wir uns den Herausforderungen in Stadt und Gesellschaft stellen?

Neugierig? Interesse geweckt?

Kommen Sie gerne auf uns zu. Sprechen Sie unsere Pfarrerrinnen und Pfarrer oder die Mitglieder des aktuellen Kirchvorstands an.

Oder schreiben Sie eine Mail:
kirchengemeinde.viernheim@ekhn.de

Maik Lautersbach

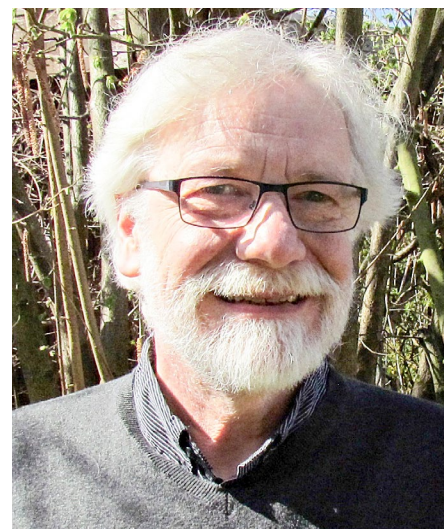
Pfarrer Klaus Traxler wird in den Ruhestand verabschiedet

Tja, liebe Gemeinde, dies ist mein letzter Beitrag, den ich für die eVi schreibe. Bei einigen hat es sich schon rumgesprochen, dass ich im November in den Ruhestand gehe und Viernheim auch verlassen werde.

Für mich ist dies ein sehr seltsames Gefühl. Seit 37 Jahren bin ich Pfarrer in dieser Gemeinde. Hier ist mein Zuhause. Hier sind viele mir vertrau-

te, liebgewordene Menschen. Menschen, die ich vermissen werde. Die alltäglichen Begegnungen z.B. beim Einkaufen oder auf der Straße habe

ich geschätzt. Und natürlich die Begegnungen und Gespräche im Zusammenhang von Gottesdiensten, Kasualien, Geburtstagen oder anderen Anlässen. Seelsorge im weitesten Sinne war und ist mir wichtig, nämlich Menschen in ihrem Leben ein Stück weit zu begleiten, Zeit für sie zu haben – wenn sie es wollen und es für sie hilfreich ist.



aktiv begleitet haben. Als Christ, als Pfarrer wollte ich helfen, „die Welt“ ein Stückchen besser zu machen, indem ich die frohe Botschaft von Gottes Liebe in Wort und Tat weitergebe. Ob mir das gelungen ist, weiß ich nicht. Bemüht habe ich mich – sicher nicht immer gut genug. Oft genug bin ich an meine Grenzen gestoßen. Darum möchte ich auch für das, was ich versäumt habe in dieser Zeit in Viernheim, um Verzeihung bitten.

Als christliche Gemeinde werden wir es in Zukunft wahrscheinlich nicht leicht haben, die frohe Botschaft wirksam weiterzugeben. Darum wünsche ich uns, dass wir spüren, dass wir nicht alleine auf diesem Weg sind, sondern dass wir einander haben. Vor allem wünsche ich uns, dass Gottes Liebe uns spürbar trägt und wir diese Liebe weitergeben – in Worten und Taten, durch unser Sein.

Ihr Pfarrer Klaus Traxler

Ich bin froh und dankbar, in meinem Amt ganz unterschiedliche Menschen kennengelernt zu haben: Menschen jeglichen Alters, Menschen, die Kirche und Glauben distanziert gegenüber waren, und Engagierte, Fragende, Suchende, „einfache“ und „schwierige“ Menschen. Danken möchte ich besonders denen, die mich und unser Gemeindeleben

Am 27. September um 14 Uhr wird Pfarrer Klaus Traxler mit einem Festgottesdienst und anschließenden Empfang in der Auferstehungskirche, Berliner Ring 74, verabschiedet. Herzliche Einladung!

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Viernheim

2. August – 28. November 2026

August 2026

02.08.2026

10:00	Friedenskirche	Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl, Pfrin. Dr. Dannemann
-------	----------------	--

09.08.2026 – Ende der Sommerferien

10:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Taufe im Grünen, Pfr. Eichler
-------	---------------------	---

16.08.2026

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst, Pfr. Traxler
11:00	Friedenskirche	Gottesdienst, Pfr. Traxler
17:00	Apostelkirche	Ökum. Gottesdienst zum Schulbeginn, Gr.in. Feifer, Pfr. Eichler

23.08.2026

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst, Pfr. Eichler
10:45	Auferstehungskirche	Kinderkirche mit Kalli Pfr. Eichler & Team

30.08.2026

11:00	Friedenskirche	Tauferinnerungs-Gottesdienst für Jung und Alt mit Taufen Pfrin. Dr. Dannemann und Team
18:00	Friedenskirche	Abendgottesdienst Pfrin. Dr. Dannemann

September

06.09.2026

10:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen KonfirmandInnen in Viernheim mit Projekt- und Jugendchor & Kirchencafé Pfrin. Dr. Dannemann, Pfr. Eichler und Gemeindepädagogin Lorenz
-------	---------------------	--

13.09.2026

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Taufen Pfr. Traxler
11:00	Friedenskirche	Kinderkirche mit Wido Pfrin. Dr. Dannemann und Team
18:00	Friedenskirche	Abendgottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Dr. Dannemann

20.09.2026

10:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Posaunenchor: Feier der Ehejubiläen Pfr. Eichler und Pfr. Traxler
-------	---------------------	--

27.09.2026

14:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Klaus Traxler Verkündigungsteam
-------	---------------------	---

Oktober

04.10.2026 – Erntedankfest

10:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl & Kirchencafé Pfr. Eichler
-------	---------------------	--

11.10.2026

10:00	Friedenskirche	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Traxler
-------	----------------	--

18.10.2026

18:00	Friedenskirche	Abendgottesdienst Pfrin. Dr. Dannemann
-------	----------------	---

25.10.2026 – ACHTUNG: ENDE DER SOMMERZEIT

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst Pfr. Eichler
10:45	Auferstehungskirche	Kinderkirche mit Kalli Pfr. Eichler & Team
11:00	Friedenskirche	Gottesdienst mit dem ersten gemeinsamen Abendmahl der KonfirmandInnen Pfrin. Dr. Dannemann und Gemeindepädagogin Lorenz

November

01.11.2026

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Traxler
11:00	Friedenskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Traxler

08.11.2026

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst	Pfrin. Dr. Dannemann
11:00	Friedenskirche	Kinderkirche mit Wido und Taufen	Pfrin. Dr. Dannemann und Team
17:00	Auferstehungskirche	Hospiz-Andacht	Pfr. Traxler und Hopsizverein

15.11.2026

10:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Taufen	Pfr. Eichler
-------	---------------------	-------------------------	--------------

18.11.2026 – Buß- und Bettag

19:00	Friedenskirche	Gottesdienst mit Posaunenchor	Pfrin. Dr. Dannemann
-------	----------------	-------------------------------	----------------------

22.11.2026 – Ewigkeits- und Totensonntag

10:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst & Kirchencafé	Pfr. Eichler und Pfrin. Dr. Dannemann
-------	---------------------	----------------------------	---------------------------------------

29.11.2026 – Erster Advent

10:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Kita Arche Noah	Pfr. Eichler
11:00	Friedenskirche	Gottesdienst der Konfi-Eltern	Pfrin. Dr. Dannemann und Konfi-Eltern

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich aktuell über die Tagespresse oder Homepage.




KINDERKIRCHE

Mit Kalli, der Schildkröte

Für Kinder von 0 – 6 Jahren.



TERMINE 2026

23. August • 25. Oktober
6. Dezember

Immer um 10:45 Uhr in der Auferstehungskirche
(Berliner Ring 74 Viernheim)

Ein Angebot der
Auferstehungsgemeinde
Viernheim
Berliner Ring 74
68519 Viernheim
Tel: 06204/2999
www.evangelisch-viernheim.de

Wir freuen uns, wenn ihr eure
Geschwister, Großeltern, Verwandten
und Freunde mitbringt!



KIRCHE mit KINDERN

für Kinder ab 4 Jahren

Singen, lachen, beten, basteln,
spielen und eine biblische Geschichte
kennenlernen – mit Wido, dem Wiedehopf.

WANN? 13. September & 8. November • 11.00 Uhr
WO? Ev. Friedenskirche, Konrad-Adenauer-Allee 16, 68519 Viernheim
ES FREUT SICH AUF EUER KOMMEN: Das Kinderkirchen-Team mit Pfarrerinnen Dannemann



Einladung zum Festgottesdienst für Hochzeitsjubelpaare

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst mit Segnung der Hochzeitsjubelpaare am 20. September 2026 um 10 Uhr in der Auferstehungskirche, Berliner Ring 74, mit Pfarrer Klaus Traxler und Pfarrer Markus Eichler, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor.

Herzlich eingeladen sind alle Jubelpaare, die in diesem Jahr bis dahin ihre silberne oder goldene Hochzeit sowie ihre diamantene (60 Jahre), Eisernerne (65 Jahre) oder Gnadenhochzeit (70 Jahre) gefeiert haben.

Künftig werden wir weiterhin jährlich alle Jubelpaare zu einem Festgottesdienst mit Segensangebot einladen.



Kleine Pausen, große Wirkung

Entspannung im Kitaalltag der Kita Arche Noah

Ein Kindergarten ist von Natur aus ein Ort vieler Reize. In diesem dynamischen Umfeld ist es laut, bunt und schnelllebig. Wenn unser Gehirn diese Flut von Informationen nicht mehr filtert, besteht die Gefahr einer Reizüberflutung. Alle Sinne sind ständig gefordert!

Das Hören ist meist der größte Stressfaktor. Ein Grundrauschen aus Stimmen, Klappern, spielenden Kindern, Weinen, Singen, Lachen und Musik. Zu sehen gibt es bunte Wände, hängende Bastelarbeiten, farbiges Spielzeug und ständige Bewegung.

Auch der sensorische Bereich, das Fühlen, wird deutlich angesprochen durch ständigen Körperkontakt und verschiedene Materialien, wie z.B. Sand, Knete und Wasser. Diese Liste könnte man beliebig fortführen. Man könnte sagen: Hochleistungssport für das menschliche Nervensystem.

Hier wird schnell klar: Entspannung im Kindergarten ist weit mehr als nur ein Mittagsschlaf. Jede Ruhephase ist wichtig um Energie zu tanken. In einer Welt, die auch für die Kleinsten immer schneller wird, sind Pausen

ein essentieller Baustein für eine gesunde Entwicklung und ein wichtiger Bestandteil des Tagesablaufes. Hier wird Gelerntes gefestigt, und Pausen bieten einen Schutz vor Überreizung. Der Herzschlag sinkt, die Muskeln entspannen und der Körper regeneriert. Bestenfalls lernen Kinder früh auf die Signale ihres Körpers zu hören, entwickeln so eine gute Resilienz, um dem späteren Schul- und Arbeitsstress widerstandsfähig entgegenzutreten zu können.

In unserem Kindergarten Arche Noah können die Kinder im Sinne der Partizipation an verschiedenen Angeboten teilnehmen. Hier gibt es den typischen Mittagsschlaf mit individueller Schlafdauer, der auch nur zum Ausruhen genutzt werden kann von ca. zwölf bis zwei Uhr, ein wöchentliches Yoga-Angebot sowie zahlreiche Möglichkeiten wie zum Beispiel Traumreisen und das Spiel „Schlafkönig“. Jederzeit haben die Kinder die Möglichkeit die in jedem Raum stehende Couch als Rückzugsort zu nutzen. Sofortige Entspannung der Kinder bringt das Anschauen eines Buches – hierfür stehen stets Kopfhörer zur Verfügung, um die Geräuschkulisse



abzudämmen-, Vorlesen durch einen Erzieher oder das Anhören eines Hörspiels.

Die Kinder haben immer die Möglichkeit, eine „ruhigere Gruppe“ aufzusuchen, in der in dem Moment weniger Aktion stattfindet. Puzzeln, Mandala-malen oder eine Fantasie-reise in einem geschützten Rahmen bringt den Kindern und auch den Erzieherinnen und Erziehern die nötige Entspannung.

So kann man abschließend sagen, dass es trotz diesem energiereichen, von Natur aus reizvollem Umfeld

möglich ist, sich Ruhe-Nischen und Entspannungsmomente zu schaffen. Wir Erzieherinnen haben ständig den Fokus auf die optimale Entwicklung „unserer“ Kinder und können so durch engmaschiges Beobachten und individuelles Anbieten den Kindern diese essentielle Möglichkeit bieten. Die Kinder zeigen uns, was sie brauchen!

Nicola Prechtl,
Michaela Brandenburger und
Simone Maier,
Erzieherinnen

KinderNachmittag

| Entspannt ins Wochenende – spielen, basteln und genießen

Lust auf einen schönen Start ins Wochenende? Beim KinderNachmittag kommen wir zusammen, um gemeinsam zu spielen, zu basteln und es uns bei Essen und Trinken gut gehen zu lassen.

Termine bis Jahresende:

- 14. und 28. August 2026
- 11. und 25. September 2026
- 23. Oktober 2026
- 13. und 27. November 2026
- 11. Dezember 2026

Zweimal im Monat – jeweils am 2. und 4. Freitag (außer in den Schulferien) – öffnen wir von 16 bis 18 Uhr unsere Türen.

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren, die Freude an einem fröhlichen Nachmittag in Gemeinschaft haben.

Wo? Im Ev. Gemeindezentrum,
Saarlandstraße 12

Begleitet wird der Nachmittag von unserem engagierten Team: Gemeindepädagogin Sabine Lorenz sowie Anna, Fabio, Julia, Konstantin, Paula und Stella freuen sich schon darauf, viele Kinder kennenzulernen!

Schaut gerne vorbei – wir freuen uns auf euch!

Sabine Lorenz,
Gemeindepädagogin



Spielerei

Der monatliche Spieletreff – entspannend und anregend zugleich

Ob gemütliches Knobeln oder spannender Wettstreit – bei der „Spielerei“ finden Sie bestimmt das passende Spiel und die dazugehörigen „SpielkameradInnen“!

In gemütlicher Runde treffen wir uns im Herbst- und Winterhalbjahr zum gemeinsamen Spielen. Eingeladen sind alle spielbegeisterten Menschen zwischen 9 und 99 Jahren – ganz gleich, ob Sie lieber etwas Entspannendes oder eine anregende Herausforderung suchen.

Geleitet wird die Spielerei von Gemeindepädagogin Sabine Lorenz.

Wann?

Jeweils freitags von 19 bis 21 Uhr:

- 25. September 2026
- 23. Oktober 2026
- 27. November 2026

Wo?

Ev. Gemeindezentrum, Teestube:

- Saarlandstraße 12, Viernheim

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie Ihr neues Lieblingsspiel – wir freuen uns auf Sie!

Sabine Lorenz,
Gemeindepädagogin



Rückblick

Passionskonzerte in der Auferstehungskirche

In der vergangenen Passionszeit durften die Konzertbesucher zwei besondere Abende erleben, die durch das Zusammenspiel von Wort und Musik eine tiefgehende, einfühlsame Atmosphäre schufen. Die Viel-

falt an Klängen und biblischen Botschaften lud die Gemeinde dazu ein, die Passionszeit bewusst und intensiv mitzuerleben. Wir danken allen Mitwirkenden für diese klangvollen und segensreichen Momente.

21. März: Barocke Klänge für Holzbläser und Orgel



28. März: Ein weiter Bogen von Barock bis zur Moderne



Kantatengottesdienst am 3. Mai

Im Kantatengottesdienst am 3. Mai führte die Kantorei gemeinsam mit dem Viernheimer Streicherensemble die Kantate „Wer mich liebet, der wird mein Wort halten“ (BWV 59) von Johann Sebastian Bach auf.





„Die Freude an Gott, der mitten unter uns ist.“

Sonntag, 20. September 2026 | 18 Uhr
Auferstehungskirche Viernheim
(Berliner Ring 74)

Evangelischer Gospelchor &
Evangelischer Jugendchor Viernheim

E-Gitarre: Alex Weis | E-Bass: Pfarrer Markus Eichler
Gitarre: Conrad Nagler | Schlagzeug: Daniel Fleischmann
Second-Piano: Soo Young Kyoung

Gesamtleitung & Piano: Jun Won Lee

Der Eintritt ist frei.

Proben für das Weihnachtsoratorium

Am 6. Mai begann die Kantorei gemeinsam mit dem Projektchor die Proben für das Weihnachtsoratorium, das am Samstag, 12. Dezember 2026, um 18 Uhr in der Auferstehungskirche aufgeführt wird.

Bereits bei den ersten Proben herrschte eine schöne und motivierende Atmosphäre. Viele interessierte Sängerinnen und Sänger sind zum Projektchor dazugestoßen, und trotz der warmen Temperatur war bereits eine weihnachtliche Stimmung zu spüren.

Die Kantorei wird die Teile I–III des Weihnachtsoratoriums aufführen,

begleitet vom Viernheimer Streicherensemble, das die Aufführung orchestral mitgestalten wird.



„Musikalische Brücken“

Mitmach-Konzert für den Frieden am 25. September 2026 um 19 Uhr
in der Auferstehungskirche

Im Rahmen von „40 Jahre Lernmobil Viernheim e.V.“ veranstalten das Lernmobil und die Evangelische Kirchengemeinde Viernheim ein Mitmach-Konzert, das durch Kennenlernen, Erleben und Mitmachen Brücken für den Frieden, für Verständnis und gegenseitige Wertschätzung über Landes, Sprach- und Religionsgrenzen hinweg baut.

Emre Erol (Kanun), Andrea Setzer-Blonski (Bratsche und Bewegung) und Eren Erol (Ud und Rahmentrommel), bieten im Konzert traditionell jüdische und türkisch-arabische Musik dar.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Herzliche Einladung!



Konfirmation Auferstehungskirche



Konfirmation Friedenkirche

So erreichen Sie uns

Homepage: www.evangelisch-viernheim.ekhn.de

Evangelische Kirchengemeinde Viernheim

GEMEINDEBÜRO

Frau Christina De Palma, Frau Edith Garbe, Frau Ute Joerchel
 Berliner Ring 74, 68519 Viernheim | Tel. 06204/2999
 E-Mail: kirchengemeinde.viernheim@ekhn.de
 Bürozeiten: montags 15–17 Uhr und donnerstags 10–12 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

VERKÜNDIGUNGSTEAM

PFARRTEAM

Pfarrerin Dr. Irene Dannemann | Tel. 06204/72243 | irene.dannemann@ekhn.de
 Pfarrer Markus Eichler | Tel. 06204/9867950 | markus.eichler@ekhn.de
 Pfarrer Dominique Olivier | Tel. 0176/72986804 | dominique.olivier@ekhn.de
 Pfarrer Klaus Traxler | Tel. 06204/75300 | klaus.traxler@ekhn.de

GEMEINDEPÄDAGOGIN

Sabine Lorenz | Tel. 06204/2999 | sabine.lorenz@ekhn.de

KIRCHENMUSIK-EHEPAAR

SooYoung Kyoung | Tel. 06204/705287 | SooYoung.Kyoung@ekhn.de
 Jun Won Lee | Tel. 06204/705287 | JunWon.Lee@ekhn.de

GRUPPEN & KREISE

BIBELKREIS Pfr. Klaus Traxler | Tel. 06204/75300
 FRAUENHILFE Ottilie Bernád-Müller | Tel. 06204/611403
 POSAUNENCHOR Leon Kolb | Tel. 0151/40793684

KINDERTAGESSTÄTTEN

KITA ARCHE NOAH Leitung: Elke Ihrig | Tel. 06204/4186
 KITA GÄNSEBLÜMCHEN Leitung: Ann Katrin Schopf | Tel. 06204/608859
 KITA KLEEBLATT Leitung: Beate Mayer | Tel. 06204/3585



„So geh hin und iss
dein Brot mit Freuden,
trink deinen Wein mit gutem Mut.“

Prediger Salomo 9,7